

Fact Sheet Green AI

Klimaziele und Digitalisierung in Deutschland

Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, die jährlichen CO₂-Emissionen bis 2030 um 308 Millionen Tonnen zu reduzieren. Digitale Technologien könnten hierbei eine entscheidende Rolle spielen, indem sie 24% zur Zielerreichung beitragen können. Das entspricht einer Einsparung von 50 bis 73 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr. Insbesondere in den Bereichen Energie, Gebäude und Industrie hat die Digitalisierung großes CO₂-Einsparungspotenzial.

Quelle: Vgl. Bitkom (Hrsg.) (Klimaeffekte der Digitalisierung 2.0, 2024)

Green AI in Stuttgart

Green AI-Technologien können einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Gemäß dem Förderkatalog des Bundes ist Stuttgart mit einem Anteil von über 40%. Green AI-Projekte in Bezug zu Projekten mit allgemeinem KI-Bezug führend (Zeitraum 2017-2024). In anderen Regionen liegt dieser Anteil nur zwischen 15% und 21%. Stuttgart hat ein Fördervolumen von 47 Millionen Euro für Green AI und ist damit fast gleichauf mit Berlin. Die wichtigsten Anwendungsfelder für FuE-Projekte im Bereich Green AI in Stuttgart sind:

- KI für E-Mobilität & Autonomes Fahren: 22 Projekte
- KI für energieeffiziente Produktion: 12 Projekte
- Emissionsverringierung im Straßenverkehr: 10 Projekte

Quelle: Vgl. Regio Cluster Agentur Baden-Württemberg (Green AI made in Stuttgart?, 2023)

IuK Beschäftigung und Gründungsdynamik in der Region Stuttgart

Die starke Rolle von Green AI in Stuttgart zeigt sich auch in der hohen Relevanz der Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK). Der IuK-Sektor hat einen Anteil von 4,9% an den Beschäftigten, verglichen mit 4,0% in Baden-Württemberg und 3,7% in ganz Deutschland. Die Region verzeichnet hohe Gründungsquoten im IuK-Bereich:

- Gründungsrate 2021: 44 pro 10.000 Beschäftigte in Baden-Württemberg
- Wachstum der Gründungszahlen von 2019 bis 2021: +10,6%

Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung der IT-Branche für die Region, die durch die Initiative Green AI Day weiter gestärkt werden soll.

Quelle: Vgl. Bundesagentur für Arbeit, siehe auch [Verband Region Stuttgart \(Hrsg.\) \(Strukturbericht, 2023\)](#)